

II. Durchführung und Analyse von Prüfungsteilen: Sprachmittlung

Arbeitsauftrag 2

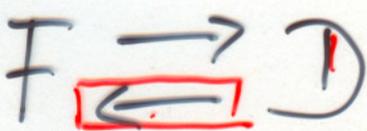
1. Welche Kompetenzen werden geprüft? Sind die geforderten Bereiche angemessen (s. Ergebnis 1)?
2. Entsprechen die in den Aufgaben eingesetzten Textsorten, Themen, Inhalte denen aus Ergebnis 1? Sind sie angemessen?
3. Entsprechen die in den Aufgaben eingesetzten Testformate denen aus Ergebnis 1? Sind die Formate valide und den Inhalten angemessen?
4. Wie schätzen Sie die Schwierigkeiten ein? Ist die Aufgabenschwierigkeit dem Prüfungsniveau angemessen? Entspricht sie dem angestrebten GER-Niveau?
5. Wie wird die reliable Auswertung sichergestellt?
6. Ist der Unterricht auf diese Kompetenzen hin ausgerichtet?

Gruppenergebnisse Sprachmittlung

Landesabitur Beispielaufgabe 4 -

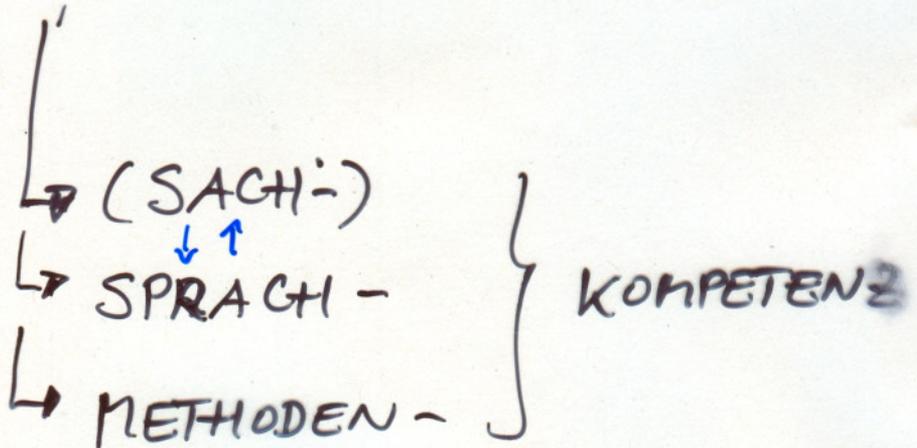
LK Französisch (Mittlung) Eva Roth: Familienpolitischer Rückschlag

SPRACHMITTLUNG ↳ GEFORDERTE KOMPETENZBEREICHE



Bsp: schriftlich

{ Übersetzen als Sonderfall: }



EPA

↳ VORGABEN ZU AUSGABEIN

(KEIN VERGLEICH ZUM GRAD DER DIFFERENZIERUNG
BEI TEXTANFASSE) ↳ INHALT

↳ SPRACHLICHE LEISTUNG

↳ TEXTLÄNGE ...

↳ DEF.: "SCHWIERIGKEIT"

↳ BEISPIEL

Notenbereiche sehr allgemein bis nichts sagend
Keine Orientierungshilfe



- WORTSCHATZ SPEKTRUM
- GRAMMATISCHE KORREKTHEIT

→ (SACH)KOMPETENZ ⇨ INHALTLICH
→ HÄNGT VON SACHLICHER
DIFFERENZIERBARKEIT DES TEXTES AB
LP: VERTRAUTE THEMEN

→ SPRACHKOMPETENZ

- ↳ allgemeiner Wortschatz
- ↳ themenspezifischer Wortschatz
- ↳ sprachl. Strukturen / Grammatik
- ↳ Lesekompetenz HS

→ METHODENKOMPETENZ

- ↳ alle Strategien der Textarbeit
- ↳ Leseverstehen
- ↳ Strategiewissen im Bereich der Sprachmittlung
(Paraphrasieren, Übertragen, 2 spr. WB...)

↓ definiert Schwierigkeitsgrad

⇒ keine diff. Ausführungen!